

Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 8. September 2023, 18 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Praeludium d-Moll

op. 65/7 aus den »Zwölf Stücken« für Orgel (1902)

Ingressus
(Eingang)

Christoph Demantius

(* 15.12.1567, Reichenberg/Böhmen; † 20.4.1643, Freiberg)

Domine ad adiuvandum me festina

Psalmvertonung für vierstimmigen Chor aus »Trias precum verspertinarum« (1602)

[Deus, in adiutorium meum intende,]

Domine ad adiuvandum me festina.

Psalmus 69:2

Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio,
et nunc, et semper,
et in saecula saeculorum. Amen.
Alleluia.

[Gott, komme mir zu Hilfe,]

Herr, eile mir zu helfen.

Psalm 70:2

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Halleluja.

Psalmodie
(Psalmebet)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Lobe den Herren, meine Seele

SWV 39 für zwei vierstimmige Chöre, Solostimmen und Basso continuo
aus den »Psalmen Davids« (Dresden 1619)

Lobe den Herren, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Guts getan hat.

Der dir alle deine Sünde vergibet und heilet alle deine Gebrechen.

Der dein Leben vom Verderben erlöset,

der dich krönet mit Gnad und Barmherzigkeit.

Psalm 103:2-4

Lektion
(Lesung)

Anton Bruckner

(* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

Os justi

Graduale für vier- bis achtstimmigen Chor (1879)

Os justi meditabitur sapientiam,
et lingua ejus loquetur judicium.

Lex Dei ejus in corde ipsius
et non supplantabuntur gressus ejus.

Psalmus 36:30-31

Alleluja!

*Der Mund des Gerechten wird weise reden,
und seine Zunge spricht Recht.*

*Das Gesetz seines Gottes ist in seinem Herzen
und seine Tritte werden nicht unsicher sein.*

Psalm 37:30-31

Halleluja!

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »So jemand spricht: Ich liebe Gott« EG 412

Melodie: Bartholomäus Gesius, 1605, Johann Hermann Schein, 1628

1. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach)

So jemand spricht: »Ich liebe Gott«, · und hasst doch seine Brüder,
der treibt mit Gottes Wahrheit Spott · und reißt sie ganz darnieder.
Gott ist die Lieb und will, dass ich · den Nächsten liebe gleich als mich.

2. GEMEINDE



Wer die - ser Er - de Gü - ter hat und sieht die Brü - der lei - den
und macht die Hung - ri - gen nicht satt, lässt Nackende nicht klei - den,



der ist ein Feind der ersten Pflicht und hat die Lie - be Got - tes nicht.

4. CHOR

Wir haben einen Gott und Herrn, · sind eines Leibes Glieder,
drum diene deinem Nächsten gern, · denn wir sind alle Brüder.
Gott schuf die Welt nicht bloß für mich, · mein Nächster ist sein Kind wie ich.

6. GEMEINDE

Vergibst mir täglich so viel Schuld, · du Herr von meinen Tagen;
ich aber sollte nicht Geduld · mit meinen Brüdern tragen,
dem nicht verzeihn, dem du vergibst, · und den nicht lieben, den du liebst?

7. CHOR

Was ich den Armen hier getan, · dem Kleinsten auch von diesen,
das sieht er, mein Erlöser, an, · als hätt ich's ihm erwiesen.
Und ich, ich sollt ein Mensch noch sein · und Gott in Brüdern nicht erfreun?

Christian Fürchtegott Gellert, 1757

Canticum
(Lobgesang)

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Deutsches Magnificat

Motette op. 69/3 MWV B 59 für vierstimmigen Chor und Solostimmen (1847)

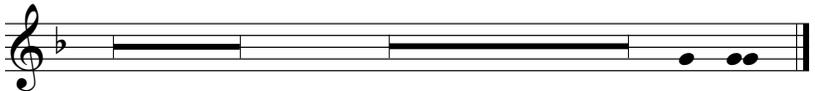
Mein Herz erhebet Gott, den Herrn,
und es freuet sich mein Geist Gottes, meines Heilands.
Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd freundlich angesehen.
Sieh', mich preisen selig alle Kindeskinde von nun an,
denn er, der da mächtig, dess Name heilig ist, hat Großes an mir getan.
Und Barmherzigkeit erzeiget der Herr an allen, die ihn fürchten.
Mit der Gewalt seines Arm's hat er alle zerstreut, die im Herzen hoffärtig sind;
von ihrem Stuhle stößt er die Gewaltigen
und richtet auf, die elend und niedrig sind.
Er füllet die Hungrigen alle mit Gütern,
und die Reichen gehen leer von ihm hinweg.
Er gedenket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf.
Wie er zugesagt mit seinem Worte Abraham und seinem Samen ewiglich.

Lukas 1:46–55

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem heiligen Geist.
Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

kleine Doxologie

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Paul Mealor

(*25.11.1975, Saint Asaph/Nordwales)

Ubi caritas

für vier- bis neunstimmigen Chor und Sopransolo (2011)

Ubi caritas et amor, Deus ibi est. *Wo Güte und Liebe sind, da ist Gott.*

Congregavit nos in unum *Geeint hat uns*

Christi amor. *Christi Liebe.*

Exsultemus et in ipso jucundemur. *Laßt uns frohlocken und jubeln in ihm.*

Timeamus et amemus *Laßt uns fürchten und lieben*

Deum vivum. *den lebendigen Gott.*

Et ex corde diligamus nos sincero. *Laßt uns von Herzen aufrichtig einander lieben.*

Amen. *Amen.*

Max Reger

Fuge D-Dur

op. 65/8 aus den »Zwölf Stücken« für Orgel (1902)

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Thomorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel
Felix Schönherr – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*



Vorschau:

Sonnabend, 9. September 2023, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. S. Bach: Kantate BWV 25 »Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

14. Sonntag nach Trinitatis, 10. September 2023, 11 Uhr

Gottesdienst zum Gemeindefest an der Lutherkirche

Freitag, 15. September 2023, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche – Orgelvesper

Thomasorganist Johannes Lang

Sonnabend, 16. September 2023, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche – Orgelvesper

Thomasorganist Johannes Lang

Sonnabend, 16. September 2023, 19 Uhr

Motette in der Thomaskirche – Orgelvesper

Thomasorganist Johannes Lang

Konzert »Willkommen, Bach!«

Werke von J. H. Schein, J. Rosenmüller, S. Knüpfer und J. S. Bach

GewandhausChor · Ensemble 1684 · Jugendmusiziergruppe »Michael Praetorius« ·

Große Kurrende und Kantorei der Singschule St. Thomas ·

Thomanernachwuchschor der Klasse 3 des forum thomanum ·

Thomasorganist Johannes Lang · Leitung: Gregor Meyer

15. Sonntag nach Trinitatis, 17. September 2023, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Familiengottesdienst

Thomasorganist Johannes Lang · Thomanernachwuchschor der Klassen 2 und 3

Grundschule »Anna Magdalena Bach« und der Klasse 2 der

Grundschule forum thomanum · Leitung: Claus Straßner, Maria Leistner

Freitag, 22. September 2023, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Assistenzorganist Ivo Mrvelj ·

Kammerchor Josquin des Préz · Leitung: Clemens Flämig

Sonnabend, 23. September 2023, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Assistenzorganist Ivo Mrvelj ·

Kammerchor Josquin des Préz · Leitung: Clemens Flämig

16. Sonntag nach Trinitatis, 24. September 2023, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst »Bach300 – 300 Jahre Bach in Leipzig«

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 95 »Christus, der ist mein Leben«

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Solisten · Elbgut ·

Collegium Musicum '23 · Leitung: Nadja Zwiener

Konzert in Freiberg

Am kommenden Sonntag, 10. September, reist der THOMANERCHOR Leipzig auf Einladung der Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e.V. nach Freiberg, um das Abschlusskonzert der Silbermann-Tage zu gestalten. Um 17 Uhr erklingen unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize im Dom St. Marien Freiberg Werke von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz, Johann Hermann Schein, Anton Bruckner, Samuel Scheidt, Henry Purcell, Paul Mealor und weiteren Komponisten. Im Konzert verleiht der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer die Auszeichnungen an die Preisträger des Internationalen Gottfried-Silbermann-Orgelwettbewerbs.

Jubiläum »Bach300 – 300 Jahre Bach in Leipzig«



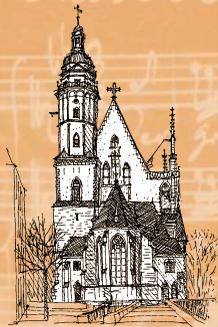
1723 – vor genau 300 Jahren – trat Johann Sebastian Bach seinen Dienst als Thomaskantor und Musikdirektor der Stadt Leipzig an. Dieses vermutlich wichtigste Bach-Jubiläum im 21. Jahrhundert feiern wir in Leipzig mit einem vielfältigen Programm. Zentraler Baustein darin sind die wöchentlichen Aufführungen von allen Kantaten, die Bach in seinem ersten Dienstjahr für die Gottesdienste in der Nikolai- und Thomaskirche schrieb. Genau 300 Jahre später erklingen diese nun am originalen Ort, mit dem originalen Ensemble, abwechselnd in den beiden

Innenstadtkirchen. Ermöglicht wird dieses Jubiläumsangebot durch großzügige Unterstützungen des Bundes, des Freistaates Sachsen und der Stadt Leipzig. Herzliche Einladung in die Gottesdienste im Rahmen von »Bach300«! Der Eintritt ist frei.

Monatskonzerte fassen die Jubiläumskantaten zusammen und Persönlichkeiten aus Politik, Gesellschaft und Wissenschaft reflektieren über einzelne Kantaten. Am 29. September gestaltet der Thomanerchor zusammen mit dem Gewandhausorchester das Monatskonzert im September in der Thomaskirche. Es erklingen die Bach-Kantaten »Du sollt Gott, deinen Herren, lieben« BWV 77, »Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe« BWV 25, »Warum betrübst du dich, mein Herz« BWV 138 und »Christus, der ist mein Leben« BWV 95. Als besonderer Gast wird der Virologe und Bach-Liebhaber Christian Drosten über sein Verhältnis zu Bachs Musik sprechen. Tickets sind an allen Vorverkaufsstellen sowie unter

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 9. September 2023, 15 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Johann Gottlob Töpfer

(* 4.12.1791, Niederroßla; † 8.6.1870, Weimar)

**Concert-Fantasie über den Choral »Mache dich, mein Geist, bereit«
für Orgel (1859)**

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Lobe den Herren, meine Seele

SWV 39 für zwei vierstimmige Chöre, Solostimmen und Basso continuo
aus den »Psalmen Davids« (Dresden 1619)

Lobe den Herren, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Guts getan hat.
Der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen.
Der dein Leben vom Verderben erlöst,
der dich krönet mit Gnad und Barmherzigkeit.

Psalm 103:2-4

Paul Mealor

(*25.11.1975, Saint Asaph/Nordwales)

Ubi caritas

für vier- bis neunstimmigen Chor und Sopransolo (2011)

Ubi caritas et amor, Deus ibi est.
Congregavit nos in unum Christi amor.
Exsultemus et in ipso jucundemur.
Timeamus et amemus Deum vivum.
Et ex corde diligamus nos sincero.
Amen.

*Wo Güte und Liebe sind, da ist Gott.
Geeint hat uns Christi Liebe.
Lasst uns frohlocken und jubeln in ihm.
Lasst uns fürchten und lieben den lebendigen Gott.
Lasst uns von Herzen aufrichtig einander lieben.
Amen.*

Anton Bruckner

(* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

Os justi

Graduale für vier- bis achttimmigen Chor (1879)

Os justi meditabitur sapientiam,
et lingua ejus loquetur judicium.
Lex Dei ejus in corde ipsius
et non supplantabuntur gressus ejus.

Psalmus 36:30-31

*Der Mund des Gerechten wird weise reden,
und seine Zunge spricht Recht.
Das Gesetz seines Gottes ist in seinem Herzen
und seine Tritte werden nicht unsicher sein.*

Psalm 37:30-31

Alleluja!

Halleluja!

Lesung

Gemeindelied »Danket dem Herrn! Wir danken dem Herrn« EG 333

Melodie: Karl Friedrich Schulz, 1810

1. CHOR (Satz: Karl Friedrich Schulz)

Danket dem Herrn! · Wir danken dem Herrn, · denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich, · ||: sie währet ewiglich! :||

2. GEMEINDE

Lo - bet den Herrn! Ja, lo - be den Herrn auch
mei - ne See - le; ver - giss es nie, was er dir Guts ge -
tan, was er dir Guts ge - tan, was er dir Guts ge - tan!

The image shows three staves of musical notation in G major, 4/4 time. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (F major), and a common time signature. The melody is simple and hymn-like, with lyrics written below the notes. The second and third staves continue the melody and lyrics. The piece ends with a double bar line.

3. CHOR

Sein ist die Macht! · Allmächtig ist Gott; · sein Tun ist weise,
und seine Huld ist jeden Morgen neu, · ||: ist jeden Morgen neu! :||

4. GEMEINDE

Groß ist der Herr; · ja groß ist der Herr; · sein Nam ist heilig,
und alle Welt ist seiner Ehre voll, · ||: ist seiner Ehre voll! :||

5. CHOR

Betet ihn an! · Anbetung dem Herrn; · mit hoher Ehrfurcht
werd auch von uns sein Name stets genannt, · ||: sein Name stets genannt! :||

6. GEMEINDE

Singet dem Herrn! · Lobsinget dem Herrn · in frohen Chören,
denn er vernimmt auch unsern Lobgesang, · ||: auch unsern Lobgesang! :||

Karl Friedrich Wilhelm Herrosee, vor 1810

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe

Kantate BWV 25 zum 14. Sonntag nach Trinitatis (EA 29.8.1723)

1. CHOR

Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe vor
deinem Dräuen und ist kein Friede in meinen
Gebeinen vor meiner Sünde. *Psalm 38:4*

INSTRUMENTE

*Heil du mich, lieber Herre,
denn ich bin krank und schwach,
mein Herz, verwundet sehre,
leidet groß Ungemach,
mein G'beine sind erschrocken,
mir ist sehr angst und bang,
mein Seel ist auch erschrocken.
Ach du, Herr, wie so lang!*

Cyriakus Schneegaß, 1597

2. RECITATIVO (TENORE)

Die ganze Welt ist nur ein Hospital,
wo Menschen von unzählbar großer Zahl
und auch die Kinder in der Wiegen
an Krankheit hart darniederliegen.
Den einen quälet in der Brust
ein hitzges Fieber böser Lust;
der andre lieget krank
an eigener Ehre hässlichem Gestank;
den dritten zehrt die Geldsucht ab
und stürzt ihn vor der Zeit ins Grab.
Der erste Fall hat jedermann beflecket
und mit dem Sündenaussatz angestecket.
Ach! dieses Gift durchwühlt auch meine Glieder.

Wo find ich Armer Arzenei?
Wer stehet mir in meinem Elend bei?
Wer ist mein Arzt, wer hilft mir wieder?

3. ARIA (BASSO)

Ach, wo hol ich Armer Rat?
Meinen Aussatz, meine Beulen
kann kein Kraut noch Pflaster heilen
als die Salb aus Gilead.
Du, mein Arzt, Herr Jesu, nur
weißt die beste Seelenkur.

4. RECITATIVO (SOPRANO)

O Jesu, lieber Meister,
zu dir flieh ich;
ach, stärke die geschwächten Lebensgeister!
Erbarme dich,
du Arzt und Helfer aller Kranken,
verstoß mich nicht
von deinem Angesicht!
Mein Heiland, mache mich
von Sündenaussatz rein,
so will ich dir
mein ganzes Herz dafür
zum steten Opfer weihn
und lebenslang vor deine Hülfe danken.

5. ARIA (SOPRANO)

Öffne meinen schlechten Liedern,
Jesu, dein Genadenohr!
Wenn ich dort im höhern Chor
werde mit den Engeln singen,
soll mein Danklied besser klingen.

Dichter unbekannt

6. CHORAL

Ich will alle meine Tage
rühmen deine starke Hand,
dass du meine Plag und Klage
hast so herzlich abgewandt.
Nicht nur in der Sterblichkeit
soll dein Ruhm sein ausgebreit':
ich wills auch hernach erweisen
und dort ewiglich dich preisen.

Johann Heermann, 1630

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Die Kantate »Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe« erklang erstmals am 29. August 1723. Ihr Text knüpft an das Evangelium des Sonntags (Lukas 17, Heilung der zehn Aussätzigen) an und behandelt weitläufig den Fragenkreis Krankheit (als Metapher für Sünde) und Heilung durch Glaube und Erlösung. Der unbekannt Dichter lehnt sich in seinem Libretto teilweise an einen einschlägigen Text aus den 1720 in Halle gedruckten »Geistlichen Poesien« des angehenden Theologen Johann Jacob Rambach an, dies insbesondere in dem an Kraftworten reichen ersten Rezitativ. Gedankliches Zentrum der Kantatendichtung ist eine Verheißung aus dem 2. Buch Mose, die den Gläubigen Verschonung von Krankheit und Plagen verspricht, »denn ich bin der Herr, dein Arzt«.

Bachs Komposition wird dominiert von der breit ausgeführten Bearbeitung des einleitenden Schriftwortes aus Psalm 38. Dem motettischen, vorwiegend fugiert gearbeiteten Verband der Vokalstimmen ist als zweite Ebene ein vierstimmiger Bläusersatz (Zink mit oktavierenden Blockflöten sowie drei Posaunen) zugeordnet, der zeilenweise die Melodie »Herzlich tut mich verlangen« erklingen lässt. Dieses Verfahren zielt auf ein simultanes Erleben von gesungenem Psalmtext und wortlos vorgetragenem (jedoch in Gedanken textlich ergänztem) Choral. Da auch das thematische Material des Vokalsatzes aus der Choralweise (und zwar aus deren Schlusszeile) gewonnen ist, erweist der Eingangssatz sich als überaus anspruchsvolle und jeder Hinsicht einzigartige Kombination von Psalmmotette und Choralbearbeitung. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Lisa Rothländer – Sopran
Hwan Cheol Ahn – Tenor
Philipp Goldmann – Bass

THOMANERCHOR Leipzig

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig

Conrad Suske – Konzertmeister
Johanna Oehler, Robert Ehrlich, João Francisco Batista Távora – Blockflöte
Emma Reynaud – Zink
Jörg Richter, Jürgen Schubert, Tino Mönks – Posaune
Javier Ayala-Romero, Thomas Hipper – Oboe
David Petersen – Fagott
Veronika Wilhelm – Violoncello
Burak Marlali – Kontrabass
Felix Schönherr – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.



Vorschau: 14. Sonntag nach Trinitatis, 10. September 2023, 11 Uhr
Gottesdienst zum Gemeindefest an der Lutherkirche

Freitag, 15. September 2023, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche – Orgelvesper
Thomasorganist Johannes Lang

Sonnabend, 16. September 2023, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche – Orgelvesper
Thomasorganist Johannes Lang

Sonnabend, 16. September 2023, 19 Uhr
Motette in der Thomaskirche – Orgelvesper
Thomasorganist Johannes Lang

Konzert »Willkommen, Bach!«

Werke von J. H. Schein, J. Rosenmüller, S. Knüpfer und J. S. Bach
GewandhausChor · Ensemble 1684 · Jugendmusiziergruppe »Michael Praetorius« ·
Große Kurrende und Kantorei der Singschule St. Thomas ·
Thomanernachwuchschor der Klasse 3 des forum thomanum ·
Thomasorganist Johannes Lang · Leitung: Gregor Meyer

15. Sonntag nach Trinitatis, 17. September 2023, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Familiengottesdienst
Thomasorganist Johannes Lang · Thomanernachwuchschor der Klassen 2 und 3
Grundschule »Anna Magdalena Bach« und der Klasse 2 der
Grundschule forum thomanum · Leitung: Claus Straßner, Maria Leistner

Freitag, 22. September 2023, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Assistenzorganist Ivo Mrvelj ·
Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Clemens Flämig

Sonnabend, 23. September 2023, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Assistenzorganist Ivo Mrvelj ·
Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Clemens Flämig

16. Sonntag nach Trinitatis, 24. September 2023, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst »Bach300 – 300 Jahre Bach in Leipzig«
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 95 »Christus, der ist mein Leben«
Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Solisten · Elbgut ·
Collegium Musicum '23 · Leitung: Nadja Zwiener

Konzert in Freiberg

Am kommenden Sonntag, 10. September, reist der THOMANERCHOR Leipzig auf Einladung der Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e.V. nach Freiberg, um das Abschlusskonzert der Silbermann-Tage zu gestalten. Um 17 Uhr erklingen unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize im Dom St. Marien Freiberg Werke von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz, Johann Hermann Schein, Anton Bruckner, Samuel Scheidt, Henry Purcell, Paul Mealor und weiteren Komponisten. Im Konzert verleiht der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer die Auszeichnungen an die Preisträger des Internationalen Gottfried-Silbermann-Orgelwettbewerbs.

Jubiläum »Bach300 – 300 Jahre Bach in Leipzig«



1723 – vor genau 300 Jahren – trat Johann Sebastian Bach seinen Dienst als Thomaskantor und Musikdirektor der Stadt Leipzig an. Dieses vermutlich wichtigste Bach-Jubiläum im 21. Jahrhundert feiern wir in Leipzig mit einem vielfältigen Programm. Zentraler Baustein darin sind die wöchentlichen Aufführungen von allen Kantaten, die Bach in seinem ersten Dienstjahr für die Gottesdienste in der Nikolai- und Thomaskirche schrieb. Genau 300 Jahre später erklingen diese nun am originalen Ort, mit dem originalen Ensemble, abwechselnd in den beiden

Innenstadtkirchen. Ermöglicht wird dieses Jubiläumsangebot durch großzügige Unterstützungen des Bundes, des Freistaates Sachsen und der Stadt Leipzig. Herzliche Einladung in die Gottesdienste im Rahmen von »Bach300«! Der Eintritt ist frei.

Monatskonzerte fassen die Jubiläumskantaten zusammen und Persönlichkeiten aus Politik, Gesellschaft und Wissenschaft reflektieren über einzelne Kantaten. Am 29. September gestaltet der Thomanerchor zusammen mit dem Gewandhausorchester das Monatskonzert im September in der Thomaskirche. Es erklingen die Bach-Kantaten »Du sollt Gott, deinen Herren, lieben« BWV 77, »Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe« BWV 25, »Warum betrübst du dich, mein Herz« BWV 138 und »Christus, der ist mein Leben« BWV 95. Als besonderer Gast wird der Virologe und Bach-Liebhaber Christian Drosten über sein Verhältnis zu Bachs Musik sprechen. Tickets sind an allen Vorverkaufsstellen sowie unter

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig